

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Februar 2026
66. Jahrgang
Ausgabe Nr. 714



Aschermittwoch

Grauschwarze Asche, der Rest im Feuer verbrannter, einst grüner, saftiger Palmzweige steht am Beginn der österlichen Bußzeit, der Fastenzeit. Am Aschermittwoch alles vorbei ist, heißt es in einem Lied, doch mit diesem Vorbei sein ist nicht die Freude des Lebens oder des Faschings gemeint. Vielmehr soll all das, was dem Leben entgegensteht, vorbei sein. Es geht also darum, die Fastenzeit als eine Zeit des von Gott geschenkten Neuanfangs zu verstehen. Und wir alle wissen, wie wichtig das für das Gelingen unseres Lebens ist, neu beginnen, neu anfangen zu dürfen. Auch dafür ist die Asche ein Zeichen. Sie ist nicht nur toter Staub, leblose Materie, sondern in ihr steckt neues Leben. Für diesen Neuanfang werden uns an Aschermittwoch bei der Austeilung des Aschenkreuzes zwei Sätze zugesprochen: „Kehr um und glaub an das Evangelium!“ (vgl. Mk 1,15) Und dann heißt es auch: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ (vgl. Gen 3,19)

Diese zwei Sätze könnten auch umschrieben werden mit den Worten von Papst Johannes XXIII.: Mensch, „Nimm Dich nicht so wichtig!“ und hinzuzufügen wäre dann noch: „Lass Dich mit Gott versöhnen“, indem du Gott, mehr vertraust als dir selbst. Fang neu an, indem du Gott machen und handeln lässt und du nicht selbst der Macher oder die Macherin bist. Du wirst dabei nicht fremdbestimmt sein und auch nicht zu kurz kommen, sondern gerade darin wirst du deine Freiheit und das Leben in Fülle finden.

Was hat das mit mir/uns zu tun?

- Wo und mit wem möchte ich einen Neuanfang wagen?
- Wo versuche ich mich in der kommenden Zeit zurückzunehmen – was lege ich bewusst in Gottes Hände?

Schlussgedanke

Du Gott des Lebens, lasse uns unruhig werden in diesen 40 Tagen und Ausschau halten nach einem Leben, das uns und dem Suchen unserer Seele mehr entgegenkommt.

Führe uns weg von oberflächlichen Verlockungen. Lass uns nicht festhalten, an dem, was einem Neubeginn im Wege steht.

Lass uns vielmehr spüren, was wir wirklich brauchen: dein Wort, das aufrichtet und heilt, dein Geist, der Leben lässt in Fülle.

(Jutta Schwarzmüller, Diözese Speyer)

Programmübersicht

Februar

05. 02. Friedensgebet
07. 02. Gsellaball im Kolpingsaal
11. 02. Seniorenkreis
13. 02. Singstunde Kolpingchor
27. 02. Singstunde Kolpingchor

März

01. 03. **Politischer** Frühschoppen
01. 03. **Bezirkswallfahrt**
11. 03. **Senioren Fastenbetrachtung**
14. 03. **Preisbinokel**

Wir gedenken

Verstorben sind unsere Mitglieder **Luise Eble** und **Eberhard Wilhelm**.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden

Singstunden Kolpingchor



Freitag, 13. 02. um 19:00 Uhr:
Singstunde im Kolpinghaus

Freitag, 27. 02. um 19:00 Uhr
Singstunde im Kolpinghaus

Ansprechpartner bei Fragen: Max Maier

Seniorenkreis

Im Monat Februar kommt der Seniorenkreis bereits am **2. Mittwoch, 11. Februar** zusammen.

Am üblichen Treff ist Aschermittwoch und daher ungünstig. Beginn ist um **14:30 Uhr**.

Wir sind da mitten in der Fasnetszeit, was liegt da näher als eine Kappensitzung,

Nach der üblichen Kaffeerrunde mit Kuchen bitten wir um Beiträge, egal ob Vorträge oder Lieder. Es soll dem Anlass entsprechend ein gemütlicher und auch lustiger Nachmittag werden. Gerne darf auch ein Instrument mitgebracht werden.

Wenn jemand eine Abholung braucht bitte rechtzeitig bei Familie Martl, Tel: 2711 melden. Weil diese Fahrten auch organisiert werden müssen sollten wir es bis 11:00 Uhr wissen.

Auch der Seniorenkreis im März ist am 2. Mittwoch.

Christel u. Franz Martl

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden

Miteinander beten - schweigen – singen

Vorsätze für 2026 – Siehe, ich mache alles neu –

So lautet das Thema beim Friedensgebet im Februar.

Der ökumenische Arbeitskreis Friedensgebet lädt Menschen aller Konfessionen dazu ein.

Donnerstag 5. Febr. 2026 in der Krankenhauskapelle in Laupheim.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein und Sie sind herzlich willkommen.

Marga Hess

38. Laupheimer Dreikönigsjazz

Schon am dritten Tag im neuen Jahr war die Mensa der Laupheimer Schulen in eine swingende Jazzkneipe verwandelt. Angelika Kupetz und ihr Team vom Förderverein Wielandschule Laupheim, hatten die Mensa bezaubernd und stilvoll dekoriert und die Kolpingfamilie Laupheim hat die zahlreich erschienenen Jazzfreunde mit kleinen Speisen und Getränken versorgt. Für den guten Ton der Veranstaltung sorgte, wie schon viele Jahre vorher, Rainer Brede.

Nachdem Thomas Hermann die knapp 100 Gäste begrüßt hatte, erklärte Thomas Röhl den Gästen, was und wer die Rollifanten sind. Dann wurde die Vorfreude der Gäste auf die Musik erfüllt. Den Anfang bestritt die United Swing Band. An der Frontline spielten Bago Steime an der Trompete, Dima Spitka am Saxophon und Frank Miller an der Posaune. Die Rhythmusgruppe wurde von Bernhard Widder am Klavier, Otto Bauknecht am Kontrabass und Peter Held am Schlagzeug vervollständigt. Eine schöne Idee der United Swing Band war; jeder Musiker stellte sich mit einem bekannten Stück vor, das ihm wie auf dem Leibe geschneidert schien.

Als zweite Band des Abends waren die „Gentlemen of Dixieland“ auf der Bühne. Nachdem der Trompeter Manfred Pfützle die Moderation übernommen hatte, spielten die Gentlemen fröhlich drauf los und hatten ihr Publikum sofort gefangen. Die Gentlemen sind: Manfred Pfützle, Trompete und Posaune, Heinz Schmid, Klarinette, Horst Guist, Posaune, Manfred Walter, Tuba, Rudi Elsässer, Klavier und Thomas Hermann, Schlagzeug. Auch die Gentlemen durften die Bühne nicht ohne Zugabe verlassen.

Nach den Gentlemen war das offizielle Programm beendet, doch die für den Dreikönigsjazz legendäre Jam-Session schloss sich nahtlos an. Musiker aus dem Publikum und Musiker aus den beiden Bands spielten zusammen noch über eine Stunde lang und unterhielten das Publikum aufs Beste.

Viele Stimmen aus dem Publikum äußerten sich positiv, dass die Veranstaltung zum ersten Mal schon um 19:00 Uhr begann und waren über die Musikauswahl sehr erfreut.

Moderator Thomas Hermann bedankte sich bei den vielen fleißigen Helfern und den Musikern, ohne die dieser Dreikönigsjazz nicht möglich gewesen wäre und wünschte den Zuhörern einen guten nach Hause-Weg.



Bericht von der Sängerversammlung des Kolpingchores

Es ist eine sehr wichtige und informative Singstunde des Kolpingchores gleich zu Beginn des Jahres, denn im Anschluss an die verkürzte Probe fand die jährliche Sängerversammlung statt. Dabei wurde der Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten. Es wurde aber auch über die weitere Arbeit und die Auftritte im begonnenen neuen Jahr geredet.

Ich begann zunächst mit der Struktur des Chores. Im Moment hat er eine Stärke von 20 Sängern, im 1. Tenor 6, im 2. Tenor 4, im 1. Bass 6 und im 2. Bass 4 Sänger. Abgemeldet haben sich 2 Sänger und ein weiterer ist im Laufe des Jahres 2025 plötzlich verstorben. Sehr erfreulich war, dass wir einen neuen Sänger dazubekommen haben. So sind es zum Jahreswechsel 20 Chormitglieder.

Mitgewirkt hat der Chor durch seinen Gesang im März bei der Bezirkswallfahrt auf den Kreuzberg bei Schönebürg, beim Sommerfest unserer Kolpingsfamilie am **11. 07. 2025** im Pfarrgarten, im September bei der Andacht am Feldkreuz in der Walpertshofer Straße und bei der Betstunde unserer Kolpingsfamilie an dem Tag der ewigen Anbetung. Die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes anlässlich des Kolpinggedenktes war wegen Erkrankung der Dirigentin leider nicht möglich. Vorbereitet hat sich der Chor u.a. in 23 Singstunden.

Ein großer Dank ging an die Dirigentin Sandra Brunner, an alle Chormitglieder, hier auch noch besonders an die, die nicht direkt in Laupheim wohnen.

In der nachfolgenden Ansprache bedankte sich die Dirigentin bei den Sängern und brachte natürlich auch den Wunsch zum Ausdruck, dass sich wieder neue Sänger ansprechen ließen im Chor mitzuwirken. Wenn auch kein gemischter Chor geplant ist, wäre die eine oder andere gute Frauenstimme bei den beiden Tenorstimmen vorstellbar.

Als Programm für 2026 sind wieder die ähnlichen Mitwirkungen vorgesehen. Zusätzlich ist ein musikalischer Frühschoppen oder ein Nachmittagskaffee für die Allgemeinheit geplant. In netter Runde wurde der Abend wieder abgeschlossen.

Max Maier

Politischer Frühschoppen

Die Landtagswahl steht vor der Tür, deshalb laden wir herzlich zum politischen Frühschoppen am **Sonntag, 01. 03. 2026** ein. Als Gast wird uns Thomas Dörflinger, CDU, besuchen. Er berichtet über die Ziele der Landtagswahl und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Eingeladen sind alle, ob Mitglied oder Gäste. Die Veranstaltung beginnt **um 10:00 Uhr** und endet um 12:00 Uhr.

Lucia Schwarz

Gsellball Im Kolpingsaal

Seniorenkreis

Wieder mal eine gelungene Veranstaltung, unser monatliches Treffen im Seniorenkreis. Dieses Mal durften wir fröhliche und schwungvolle Lieder singen, unter der Begleitung unserer bewährten „Hausband“. Das sind Walter Moll, Peter Amendinger, Jo Baur, Uli Barthold und Thomas Hermann.

Die Musiker haben versprochen, wieder mit uns zu singen.



Unter dem Motto: **Tierisch gut drauf**

Liebe Kolpingfreunde, auch dieses Jahr findet wieder unsere Vereinsfasnet Im Kolpinghaus statt. Für das Programm haben sich wieder einige Akteure angekündigt um für einen unterhaltsamen Abend zu sorgen. Für das Leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt und einen Barbetrieb wird es auch wieder geben.

Also nichts wie hin am Samstag den 07. 02. 2026 um 20:00 Uhr.

Auf euer Kommen freuen wir uns und wenn ihr Gäste mitbringen wollt bringt sie einfach mit.

Stefan Eble

GSELLBALL 2026
Tierisch gut drauf!

Samstag, 07.02.2026
Beginn: 20:00 Uhr

Kolpinghaus Laupheim

Was euch erwartet:

- Bunters Programm
- Barbetrieb
- Ausgelassene Stimmung
- Tanz & Unterhaltung bis spät in Nacht

**Ob verkleidet, schick oder wild –
Hauptsache: tierisch gut drauf!**

Kolping

Impressum:

Das Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie

Laupheim e.V.; erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende
Andreas Hussong, 3. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Thomas Hermann,
Tel. 07392/6363
mitteilungsblatt@kolping-laupheim.de